



Das Internetportal für den Kreis WAF
Jetzt KOSTENLOS anmelden!



TEAM MEDIADATEN BEILAGENVERTEILUNG ERSCHEINUNGSGBIET KLEINANZEIGEN JOB-OFFENSIVE

VERTEILUNGSUMFRAGE VERANSTALTUNGSKALENDER INFORMATIONEN BARRIEREFREIHEIT

NEWS TICKER > [9. Januar 2026] Karnevalsfieber in Sassenberg – KCK lädt zu prall gefülltem Programm ein ▶

SUCHEN ...

HOME > WARENDORF > Ausstellung „Demokratie braucht Haltung“ im Westpreußischen Landesmuseum eröffnet

AKTUELLE AUSGABE ONLINE LESEN:

Spökenkieker

nr. 513 Kostenloses zum Mitnehmen
Ausgabe Warendorf 080

E-Mail: info@spokenkieker.info Internet: www.spokenkieker.info Ausgabe vom 29. 01. 2026 Seite 00000000000000000000000000000000

eliteGold
Gold- & Silber-Ankauf

Wir kaufen Ihr Gold zu hohen Preisen an! ▶

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!

eliteGold
Machen Sie Gold- und profitieren auch von hohem Goldpreis!

Bereits über 10.000 zufriedene Kunden vertrauen uns.

Ausstellung „Demokratie braucht Haltung“ im Westpreußischen Landesmuseum eröffnet

0 10. Januar 2026 ▶ Warendorf



Mit der Ausstellung und dem begleitenden Bildungsprojekt „Demokratie braucht Haltung: Hans Lucassen – Kurt Schumacher“ wird am 12. Januar 2026 um 15.00 Uhr im Westpreußischen Landesmuseum Warendorf ein Zeichen für demokratische Werte, politisches Engagement und historische Verantwortung gesetzt. Die Ausstellung ist bis zum 1. März 2026 zu sehen.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen zwei Persönlichkeiten, die auf unterschiedliche Weise für Demokratie, Mut und Verantwortung stehen: der Sassenberger Gewerkschafter und Sozialdemokrat Hans Lucassen (1907–1995) sowie der bedeutende SPD-Politiker und NS-Verfolgte Kurt Schumacher (1895–1952). Anhand ihrer Biografien verbindet die Ausstellung lokale Geschichte mit der nationalen Entwicklung der deutschen Demokratie nach 1945.

Hans Lucassen war viele Jahre eng mit Sassenberg verbunden und setzte sich unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg für den Wiederaufbau demokratischer Strukturen ein. Dokumente, persönliche Erinnerungsstücke und biografische Materialien zeigen ihn als überzeugten Demokraten, der politische Verantwortung als praktisches Handeln im Alltag verstand. Von dieser lokalen Perspektive führt die Ausstellung zu Kurt Schumacher, der in Kulm (Chelmno) im damaligen Westpreußen geboren wurde und nach jahrelanger Verfolgung durch das NS-Regime zu einer der prägenden Stimmen der frühen Bundesrepublik wurde. Ausstellungstafeln, Fotografien und historische Quellen beleuchten seine politische Ständhaftigkeit, moralische Integrität und seinen nachhaltigen Einfluss auf die deutsche Sozialdemokratie.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit dem Mariengymnasium Warendorf. Schülerinnen und Schüler begleiten das Projekt im Rahmen von Workshops, Unterrichtseinheiten, Ausstellungsbesuchen und eigenen Arbeitsgruppen. Sie setzen sich mit den beiden Biografien, der politischen Situation in Warendorf nach 1945 sowie mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auseinander. Ergänzt wird die Arbeit durch Zeitzeugengespräche mit Hanjo Lucassen und Prosper Schücking, die unter der Leitung von Magdalena Oxford und Thomas Rossel persönliche Perspektiven eröffnen und Geschichte unmittelbar erfahrbar machen.

Das Projekt wurde vom Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen entwickelt und in enger Kooperation mit dem Westpreußischen Landesmuseum und dem Mariengymnasium Warendorf speziell für die schulische Bildungsarbeit konzipiert. Es verbindet historisches Lernen, biografische Annäherung und politische Bildung.

„Demokratie ist mehr als ein politisches System – sie ist eine Haltung“, lautet die zentrale Botschaft der Ausstellung. Die Lebensgeschichten von Hans Lucassen und Kurt Schumacher verdeutlichen, wie wichtig Toleranz, Zivilcourage und Verantwortungsbewusstsein für ein gelingendes gesellschaftliches Miteinander sind – damals wie heute.

Das Projekt findet im Rahmen von „Demokratie leben lernen. Schulförderprogramm des Kreises Warendorf“ statt und wird aus dessen Mitteln unterstützt. Die Projektleitung liegt bei Magdalena Oxford (Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen) und Dr. Stephanie Taube (Mariengymnasium Warendorf).

ANZEIGENSCHLUSS

Der nächste Spökenkieker erscheint am
Freitag, 30.01.2026
Anzeigenschluss: **Montag, 26.01.2026**

SPÖKENKIEKER-ARCHIV



Hier finden Sie unsere Spökenkieker-Ausgaben im Zeitungsarchiv zum **ONLINE-LESEN**. Einfach zum Stöbern das Zeitungscover anklicken.

WERBUNG

My New Job!

Und was schenkt DU dir zu Weihnachten?

Was jetzt? Wofür ein Jahrwagen nicht ein bisschen zu viel ist? Ein Jahrwagen ist ein schönes Geschenk an dich selbst sein.

Ein Job, der Freude schafft – nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu anderen Feiertagen, sorgen wir darum das Wichtigste: Sicherheit, Komfort und Pflegebedürfnisse von dir.

Wir suchen für drei Stellenanzeigen in Warendorf, Münster und drei antike Pfegeforsen, die Ihnen einen jobigen Job, seitens als Verantwortung und Herausforderung.

Worauf du dich freust, wenn du Wärme geben kannst und dabei auch selbst Wärme gesucht, dann bist du bei uns genau richtig.

Male dein Alter auf, Zeit neue Chancen – für dich und für die Menschen, die auf uns zählen.

BHD | Innovation
BHD Innovation
BHD Innovation
BHD Innovation
BHD Innovation